

Zeitschrift: Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft
Herausgeber: Schweizerische Astronomische Gesellschaft
Band: 76 (2018)
Heft: 6

Artikel: Goldene Herbstnächte auf dem Eschenberg
Autor: Griesser, Markus
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-914036>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Auf der Jagd nach lichtschwachen Asteroiden

Goldene Herbstnächte auf dem Eschenberg

Die wunderschönen Herbsttage im Oktober und die in der ersten Monatshälfte noch kleine Mondphase ermöglichten mir auf der Winterthurer Sternwarte Eschenberg zahlreiche Beobachtungen an selbst sehr lichtschwachen Asteroiden, die in Erdnähe herumgeistern.

Nachdem ich mich seit mehr als 20 Jahren mit anhaltendem Erfolg der Erforschung solcher Objekte widme, gelang mir in diesen klaren Ausnahmenächten eine aussergewöhnliche Ausbeute. Mehrmals konnte ich solide Positionsmessungen sogar an Kleinplaneten jenseits der 20. Grössenklasse ausführen. So unglaublich schwach zeigt sich die Flamme einer Kerze, wenn wir sie aus einer Distanz von rund 10'000 Kilometern betrachten würden. Auf die Erde übertragen heisst dies, dass eine in Kapstadt in Südafrika brennende Kerze vom Winterthurer Hausberg aus noch nachweisbar wäre!

BESTÄTIGUNG EINER ENTDECKUNG AUS UNGARN

Ganz besonders freuen mich aber drei Messungen am Asteroiden 2018 TY5. Dieser neue erdnahe Kleinplanet vom Typ Aten ist am frühen Morgen des 11. Oktober auf der ungarischen Universitäts-Sternwarte Piszkesteto entdeckt worden und erschien dann mit einer ungewöhnlichen provisorischen Designation in der NEO Confirmation List. Von der Sternwarte Eschenberg aus gelangen mir am späteren Abend des 14. Oktober die weltweit ersten bestätigenden Messungen, die so genannte Confirmation, an diesem

2018 TY5



Abbildung 1: Aus 80 Einzelaufnahmen zeigt der erst zwei Tage zuvor in Ungarn entdeckte erdnahe Kleinplanet 2018 TY5 mit einer kurzen Strichspur seine rasche Bewegung am Sternenhimmel. Es ist dies eine der seltenen Entdeckungen eines Near Earth Asteroid, die wieder einmal von Europa aus gelungen ist. Der markante Stern ist Iota Tauri, der zum Sternhaufen der Hyaden gehört. Mit seiner Helligkeit von $4.62^{m_{AB}}$ ist er bei guter Sicht sogar noch dem unbewaffneten Auge zugänglich. Das Foto entstand am Abend des 14. Oktober 2018 mit dem «Heuberger»-Astrografen 60cm/f 3.8 und einer CCD-Kamera des US-Herstellers «Apogee».

Foto: Markus Griesser

